Thomas Beimel

das tor des kusses

Querflöte
2006

thomas beimel / das tor des kusses
für querflöte solo

in memoriam Anatol Vieru

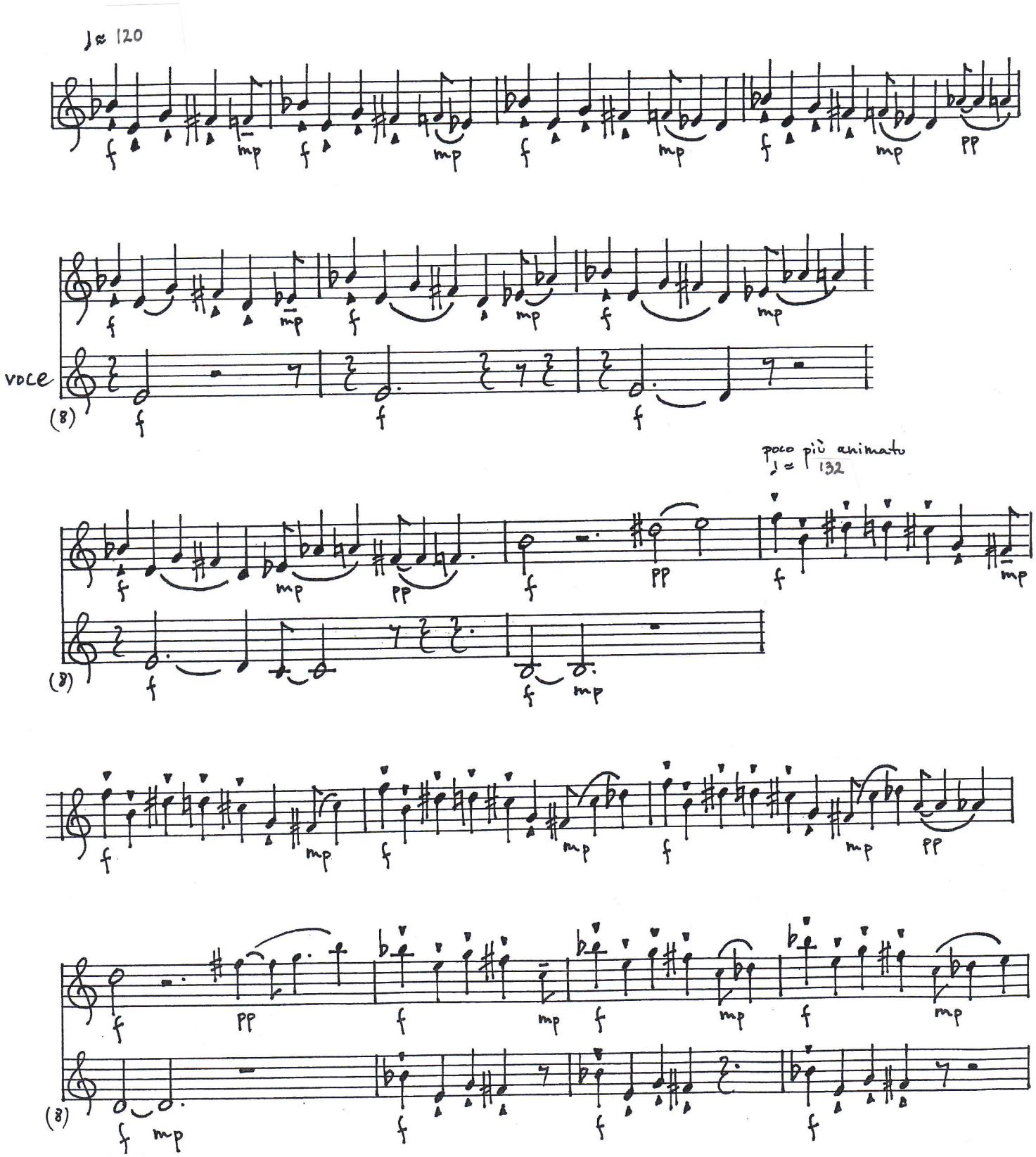
Mit *poarta sărutului – Das Tor des Kusses* – schuf Constantin Brâncuşi eine Skulptur, die durch ihre Dimensionen zunächst etwas plump wirkt: ein gedrungener Durchgang. Auf den glatten Oberflächen reihen sich Wiederholungen einfachster Figuren: Linie und Bogen. Bewegt man sich um die im freien Raum stehende Plastik, erzeugt sie mit wechselnder Perspektive eine erstaunliche Dynamik.
das tor des kusses - eine Hommage an den rumänischen Komponisten Anatol Vieru - überträgt diesen Eindruck auf die Musik. Ein in sich ruhendes, beharrlich repetiertes Motiv wird durch wachsende Tongruppen, für die asymmetrische Rhythmen kennzeichend sind, akustisch belebt. Die einzelnen Elemente sind durch unterschiedliche Lautstärke klar voneinander abgesetzt. Im Spiel wechselnder Kombinationen werden sie zu einem akustischen Mobile.

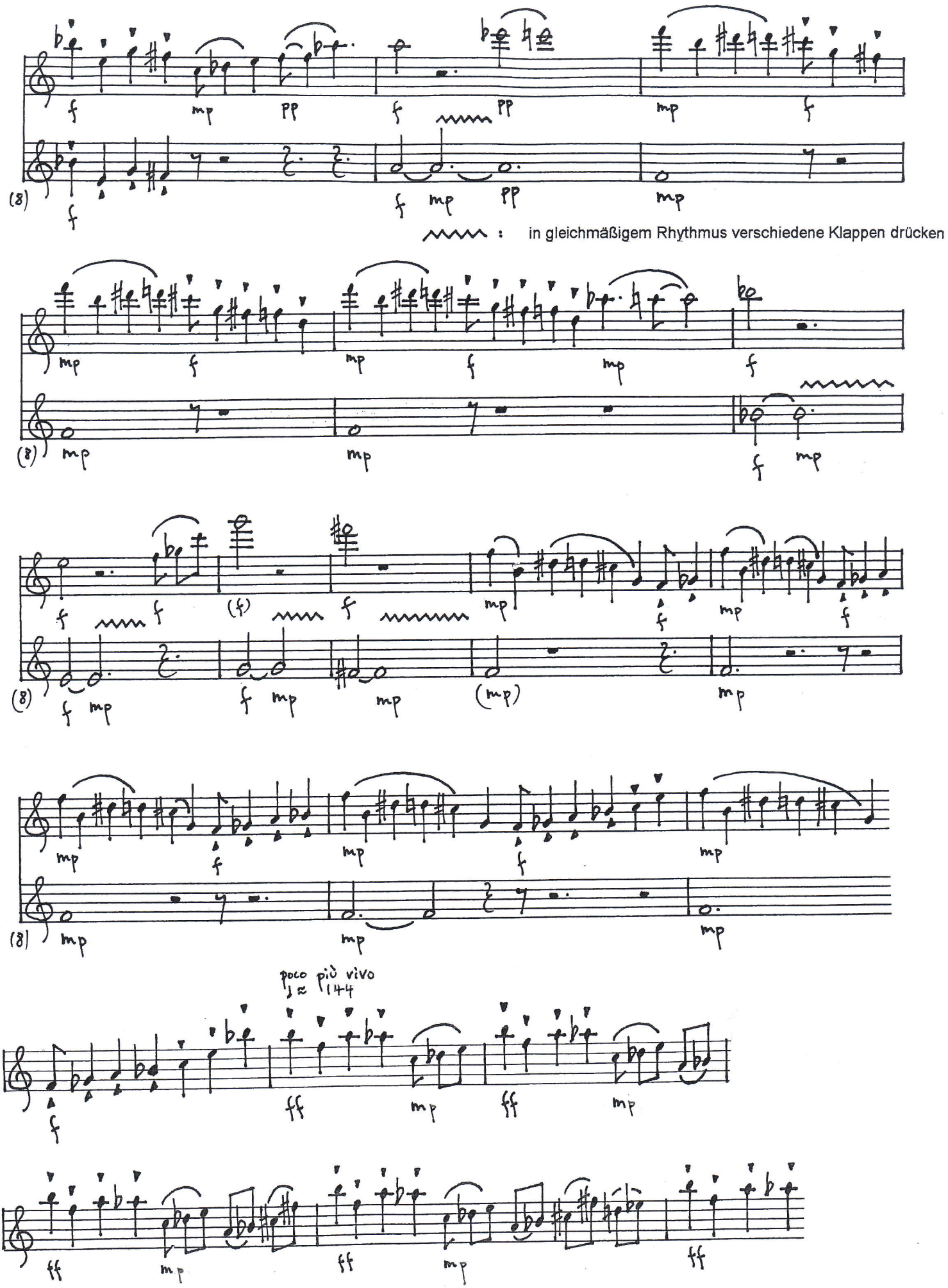
Thomas Beimel

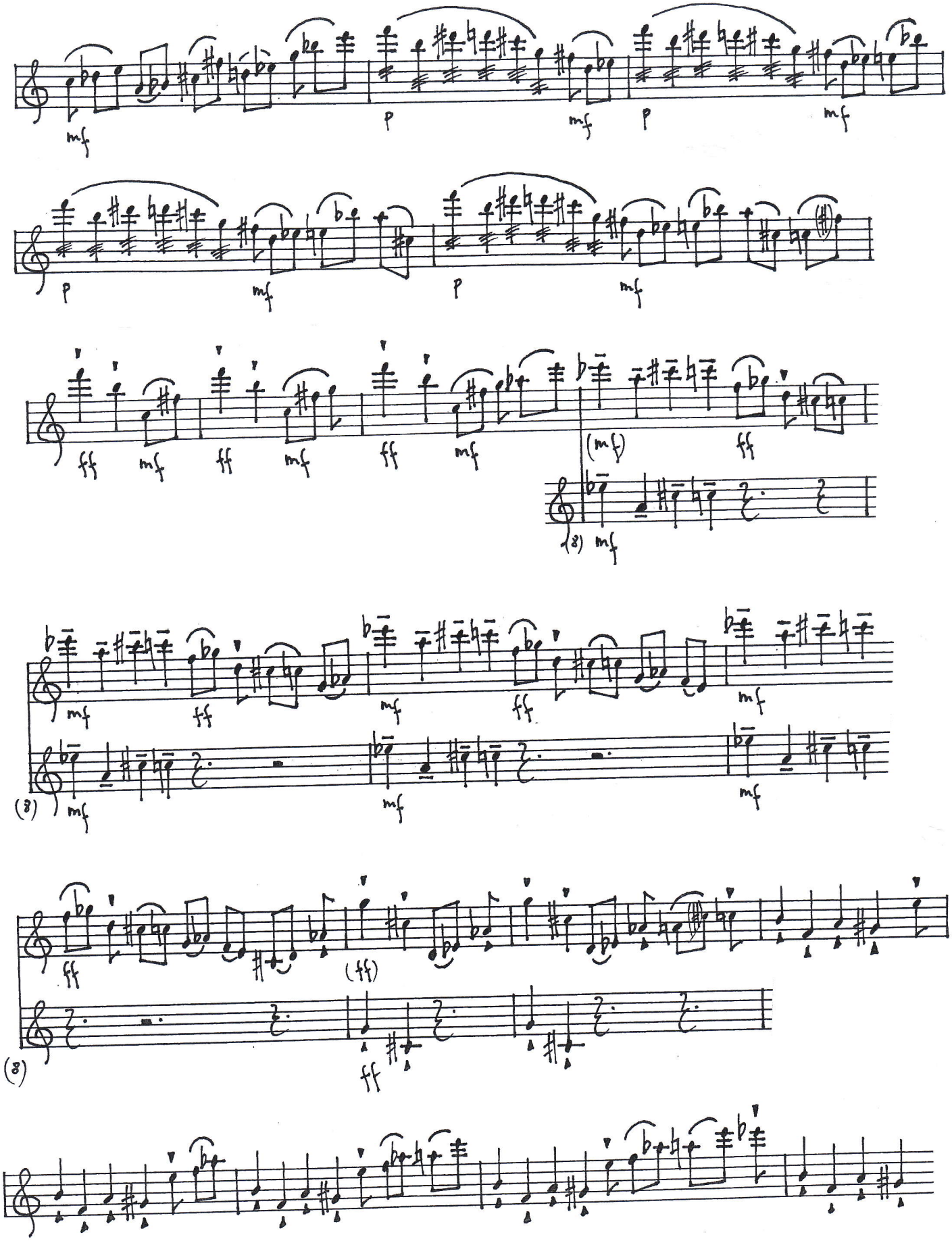
thomas beimel / das tor des kusses
für querflöte solo

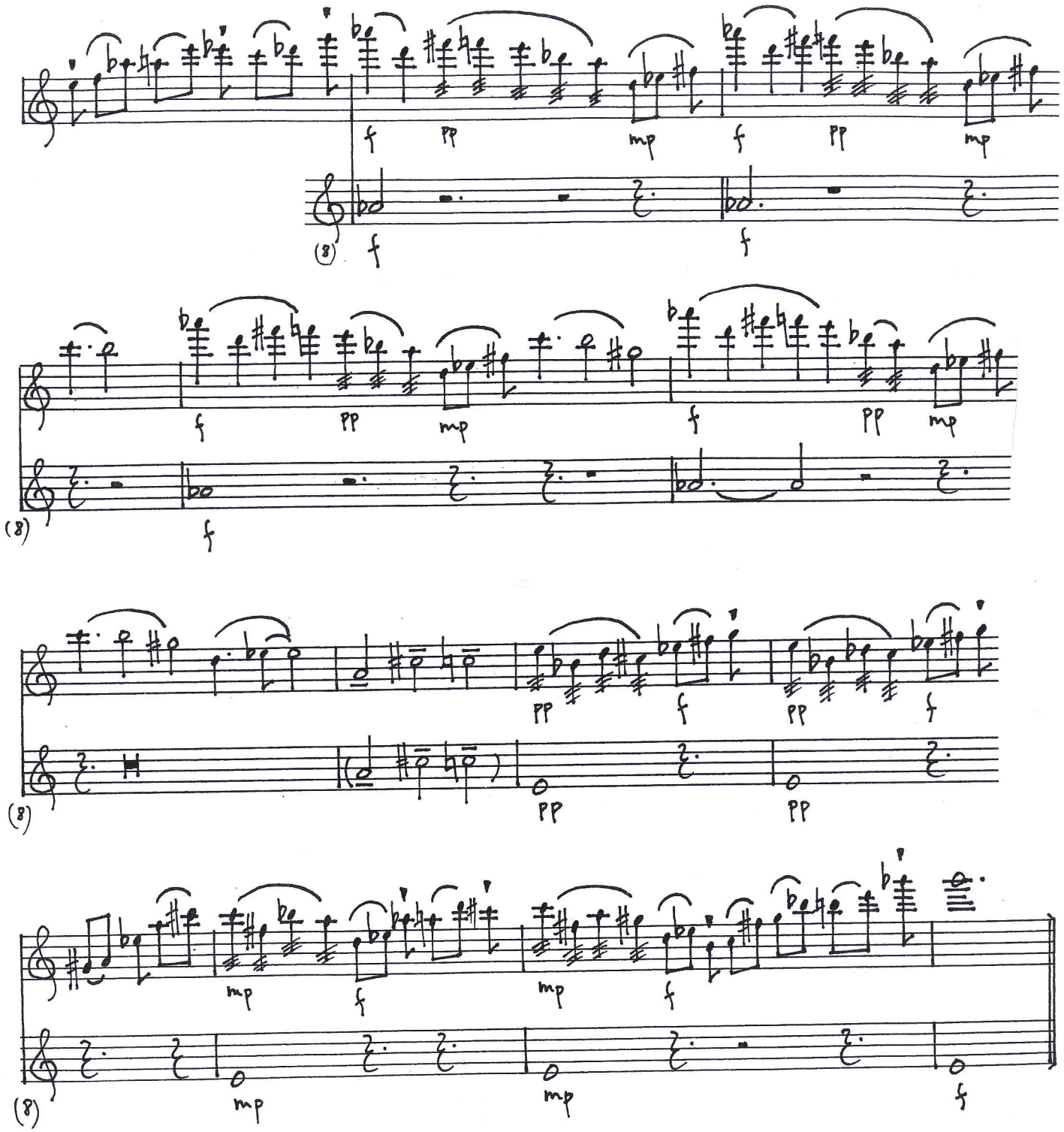
in memoriam Anatol Vieru

- Karola Pasquay zugeeignet -




: in gleichmäßigem Rhythmus verschiedene Klappen drücken
poco più vivo
♩≈144


mf
p
mf
p
mf
p
mf
p
mf
ff
mf
ff
mf
ff
mf
(mf)
ff
(8)
mf
mf
ff
mf
ff
mf
(8)
mf
mf
mf
ff
(ff)
(8)
ff


f
pp
mp
f
pp
mp
(8)
f
f
f
pp
mp
f
pp
mp
(8)
f
pp
f
pp
f
(8)
pp
pp
mp
f
mp
f
(8)
mp
mp
f